

# Für guten Zweck

Rebland  
30.11.2005

## Schulaufführung und Martini-Markt für Pakistan

**Gottenheim.** Am Donnerstag, 10. November fand in der Grund- und Hauptschule Gottenheim wieder ein Martini-Markt statt. Der Kinderflohmarkt für einen guten Zweck zum St. Martins-Tag hatte im vergangenen Jahr Premiere und war auf Anhieb ein großer Erfolg. Grund genug für die neue Schulleiterin Judith Rempe die Idee aufzugreifen und zu erweitern. So begann der Tag für die Schülerinnen und Schüler mit einer kleinen Aufführung in der Turnhalle.

Judith Rempe hatte mit den Hauptschülern der Klassen 5 und 6 ein unterhaltsames Stück mit Gesang und Klavierbegleitung eingeübt. „Im Walde von Toulouse“ ging es lustig zu und die Zuschauer, darunter auch die Regenbogenkinder aus dem Kindergarten sowie Eltern und Verwandte der Schulkinder, waren begeistert. Die Hauptschüler waren mit Spaß und Können bei der Sache: Die Idee der Schulleiterin, den Schülern ein Erfolgserlebnis zu verschaffen, wurde so zu aller Zufriedenheit umgesetzt. Die Mädchen und Jungen der vier Grundschulklassen nahmen mit ihren Klassenlehrerinnen die Idee auf und zeigten ebenfalls ihre Talente mit Gedichtvorträgen und Liedern.

Nach einer Pause im Schulhof begann der Kinderflohmarkt, der unter dem Motto „Meins wird Deins“ stand. Die Kinder hatten in

ihren Klassenzimmern Spielzeug, Hörspielkassetten, Puzzles und vieles mehr zusammengetragen. Manches Lieblingsstück wechselte schnell den Besitzer. In einem Klassenzimmer wurde darüber hinaus zu selbstgebackenen Muffins und Tee eingeladen.

Der Erlös des Martini-Marktes kommt in diesem Jahr den notleidenden Menschen in Pakistan zu Gute. Die Grund- und Hauptschule folgt damit einem Aufruf der Badischen Zeitung vom 19. Oktober, wo in einem ganzseitigen Artikel über die Arbeit von Ruth Pfau in Pakistan berichtet wurde, verbunden mit der Bitte um Spenden für die Erdbebenopfer. Die Klassen 3 und 4 hatten im Religionsunterricht eine Plakatwand angefertigt, um über Pakistan und die Situation vor Ort sowie über die Person Ruth Pfau und ihre Organisation zu informieren. Ruth Pfau, deren Bücher im Freiburger Herder Verlag erscheinen, arbeitet seit mehr als 40 Jahren in Pakistan. Dort hat sie Lepra- und Tuberkuloseprojekte aufgebaut. Von der Not der Menschen in den Erdbebengebieten war Ruth Pfau entsetzt, wie sie im BZ-Artikel berichtet. Jede Spende ist auch weiterhin willkommen. Spenden bitte an: „Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe“, Kontonummer 9696, bei der Sparkasse Mainfranken in Würzburg, BLZ 79050000, Stichwort „Erdbeben Pakistan“.



Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten das Waldfest zum gemütlichen Plausch am Lagerfeuer. Foto: RK

## Holz und Energie

### Holzversteigerung mit Waldfest in Gottenheim

**Gottenheim.** Am Samstag, 26. November, fand im Gottenheimer Forst ein traditionelles Waldfest zur Holzversteigerung statt. Die Holzversteigerung stand unter dem Thema „Holz und Energie“. Dazu wurde ein informatives und unterhaltsames Programm für die ganze Familie geboten. Natürlich kam auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Der Männergesangsverein Gottenheim bewirtete mit Kürbissuppe, Grillwürsten und Glühwein. Auch an die Kinder wurde gedacht: Das Team des Ponyhofs lud zum Ponyreiten ein.

Bürgermeister Volker Kieber und der Leiter des Forstamtes Staufen, Forstdirektor Herbert Stiefvater,

versteigerten 25 Durchforstungslose, bei denen der Anschlagspreis bei sechs bis sieben Euro je Ster lag. Im Mittelpunkt des Waldfestes stand die Information über das Thema „Holz und Energie“. Forstdirektor Herbert Stiefvater informierte über Holz als Energieträger und der Markgräfler Häckselzug stellte seine Produkte wie Hackschnittel, Pellets und Briketts vor. Darüber hinaus hat auch der Freiburger Verein für kommunale Beschäftigungsmaßnahmen seine Holzprodukte parallel zum Waldfest angeboten. Wer die Holzversteigerung mit Waldfest verpasst hat, kann sich freuen. Auch im kommenden Jahr soll es wieder ein gemütliches Waldfest geben.